

Hinweise gem. der Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO *English version below*****

Diese ergänzende Erklärung umfasst Informationen darüber, wie und in welchem Umfang sowie zu welchem Zweck personenbezogene Daten im Rahmen von Wahlen des Wahlamtes der Technischen Universität Clausthal verarbeitet werden. Die darüber hinaus geltende allgemeine Datenschutzerklärung für die Webseiten der TU Clausthal kann unter <https://www.tu-clausthal.de/datenschutzmanagement/> eingesehen werden. Dort finden Sie Hinweise zu Verbindungsdaten, die zusätzlich von Ihrem Endgerät übermittelt werden, sobald Sie eine Webinstanz der TU Clausthal besuchen. Diese werden getrennt von den Wahl Daten im Falle eine Onlinewahl erfasst und verarbeitet.

Kontakt Daten des Wahlamtes der TU Clausthal

Wahlleiterin der TU Clausthal ist die Vertreterin im Amt der hauptberuflichen Vizepräsidentin Frau Saskia Goike. Beauftragte der Wahlleiterin ist Frau Claudia Möglich.

Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: +49 5323 72-2217
E-Mail: wahlamt@tu-clausthal.de

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Technische Universität Clausthal
Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: +49 5323 72-0
Telefax: +49 5323 72-3500
www.tu-clausthal.de
Impressum: www.tu-clausthal.de/info/impressum/

Die TU Clausthal ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch die Präsidentin (Link: www.tu-clausthal.de/einrichtungen/leitung/) gesetzlich vertreten.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de.

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Herr Andreas Tews, M. A.
Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld
E-Mail: dsb@tu-clausthal.de
Webseite: <https://www.tu-clausthal.de/datenschutzmanagement>

Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung von Wahlen gem. den geltenden Wahlordnungen an der TU Clausthal.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Erstellung von Wählerverzeichnissen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 16 NHG.

Die Teilnahme an der Wahl ist freiwillig und erfolgt mit ihrer Einwilligung, für die Datenerhebung dient Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO als Rechtsgrundlage. Es entstehen Ihnen keine direkten Nachteile, wenn Sie keine Stimmabgabe vornehmen.

Art und Umfang der erfassten Daten

Für die Erstellung von Wahllisten wird eine Software genutzt, die dezentral dem Wahlamt zur Verfügung steht. Zur Vorbereitung der Wahlen müssen aktuelle Wählerlisten aus den Vorsystemen wie SAP HR(Mitarbeitende)oder HIS-SOS (Studierende) generiert und in das Wählersystem importiert werden. Die Wahllisten definieren anschließend gem. Wahlordnung den Kreis der Wahlberechtigten.

Hierzu werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

Vorname, Name, Anrede, Titel, Anschrift, Personalnummer, Matrikelnummer (bei Studierenden), Fakultätszugehörigkeit, Institut, Geburtsdatum, Studiengang (bei Studierenden), Gruppenzugehörigkeit (wiss. MA, MTV, Professoren, Studierende).

Wird eine Briefwahl durch einen Wahlberechtigten beantragt wird dies ebenfalls in der Wahlliste vermerkt. Zur Übermittlung der Briefwahlunterlagen werden Adressdatenverarbeitet.

Wahlberechtigte, die Briefwahlunterlagen beantragen werden aus der Wahlliste für die Online-Wahl entfernt. Werden keine Briefwahlunterlagen bis zur genannten Frist durch den Wähler beantragt, werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

RZ-Kürzel, zugehörige Fakultät, Status Student/Mitarbeiter

Diese Datenwerden durch eine sog. Hash-Funktion verschlüsselt an einen externen Anbieter von Online-Wahlen (Electric Paper Informationssysteme GmbH) übermittelt. Der externe Anbieter führt keine Rückschlüsse aus den anonymisierten Hashwerten auf die Wahlberechtigten durch. Die Wahlliste stellt sicher, dass die Wahlberechtigung festgestellt werden kann.

Beim Anmeldevorgang auf der TU-eigenen Webinstanz für die Onlinewahl wird der Benutzer-Account des TU Rechenzentrums verarbeitet.

Hierzu werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

RZ-Kürzel

RZ-Passwort

Nachdem der Anmeldevorgang erfolgt ist wird das RZ-Kürzel ebenfalls durch eine Hash- Funktion verschlüsselt an den externen Anbieter für Online Wahlen (Electric Paper Informationssysteme GmbH) übermittelt und mit der hinterlegten Wahlliste abgeglichen. Das System zeigt anschließend je nach Berechtigungsstatus einen oder mehrere mögliche Stimmzettel an. Wahlberechtigte können gem. Wahlordnung eine festgelegte Anzahl von Stimmen vergeben. Die Stimmabgabe erfolgt dabei anonym, d.h. die TU Clausthal zieht keine Rückschlüsse zwischen den personenbezogenen Daten der Wähler und der Stimmabgabe. In der verschlüsselten Wahlliste wird eine erfolgte Stimmabgabe vermerkt, um mehrfache Stimmabgaben zu unterbinden.

Es handelt sich hierbei um ein zertifiziertes sog. „Zero Trust Verfahren“ bei dem der externe Anbieter der digitalen Wahlurne (Electric Paper Informationssysteme GmbH) keine Rückschlüsse auf die Wahlberechtigten ziehen kann und die TU Clausthal keine Rückschlüsse auf die getätigte Wahl eines Wahlberechtigten. Die Übermittlung des Wahlergebnisses der Online-Wahl erfolgt in aggregierter Form.

Die Briefwahlunterlagen bestehen aus einem Wahlschein und den Stimmzetteln. Der Wahlschein gewährleistet die Wahlberechtigung und dient dazu mehrfache Stimmabgaben zu unterbinden. Die einzelnen Stimmzettel werden in einem jeweiligen verschlossenen Stimmzettelumschlag mit dem Wahlschein in einem ebenfalls verschlossenen Wahlbrief in einer versiegelten Wahlurne bis zur manuellen Auszählung der Stimmen sicher verwahrt und stellt eine anonymisierte Stimmabgabe sicher.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden bis zum Ablauf der Wahlperiode (3 Jahre, bzw. 1 Jahr bei den Studierenden bzw. 2 Jahre bei der Promovierendenvertretung) aufbewahrt.

Datenübermittlung

Es findet eine Datenübermittlung von pseudoanonymisierten Daten an den externen Anbieter der Online-Wahl statt: Electric Paper Informationssysteme GmbH, Konrad-Zuse-Allee 15, 21337 Lüneburg.

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

Rechte betroffener Personen

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von der TU Clausthal verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen Auskunft verlangen. Kontaktieren Sie bitte das Wahlamt in den benannten Fristen, um Einsicht in die Wahllisten zu nehmen. Bei fehlerhaften Eintragungen besteht das Recht auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig

oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Die Zuordnung zu einer Wahlliste basiert auf einer automatisierten Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO. Sie können Auskunft über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen;

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Da ein Löschwunsch nur für solche Daten erfüllt werden kann, die Ihrer Person in eindeutiger Weise zugeordnet werden können, ist eine Rücknahme Ihrer Stimmabgabe nicht möglich.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Notes in accordance with the information obligation under Art. 13 GDPR

This supplementary statement provides information on how and to what extent, as well as for what purpose, personal data is processed as part of the elections at the Electoral Office of the Technical University of Clausthal. The further applicable general privacy policy for the websites of TU Clausthal can be viewed at <https://www.tu-clausthal.de/datenschutzmanagement/>. There you will find information on connection data, which is also transmitted from your device as soon as you visit a web instance of TU Clausthal. These are recorded and processed separately from the election data in the case of an online election.

Contact information for the Electoral Office of TU Clausthal

The election manager of TU Clausthal is the representative in the office of the full-time Vice President, Ms. Saskia Goike. Deputy to the election manager is Ms. Claudia Möglich.

Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld, Germany
Phone: +49 5323 72-2217
Email: wahlamt@tu-clausthal.de

Name and address of the data controller

The data controller within the meaning of the General Data Protection Regulation (GDPR) and other national data protection laws of the Member States as well as other data protection regulations is:

Technical University of Clausthal

Adolph-Roemer-Straße 2a

38678 Clausthal-Zellerfeld, Germany

Phone: +49 5323 72-0

Fax: +49 5323 72-3500

www.tu-clausthal.de

Imprint: www.tu-clausthal.de/info/impressum/

TU Clausthal is a public corporation and is legally represented by its President (Link: www.tu-clausthal.de/einrichtungen/leitung/).

The competent supervisory authority is the State Commissioner for Data Protection in Lower Saxony, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Germany, Email: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Name and address of the Data Protection Officer

Mr. Andreas Tews, M. A.

Adolph-Roemer-Straße 2a

38678 Clausthal-Zellerfeld, Germany

Email: dsb@tu-clausthal.de

Website: <https://www.tu-clausthal.de/datenschutzmanagement>

Purpose of processing

The purpose of processing is the conduct of elections in accordance with the applicable election regulations at TU Clausthal.

Legal basis for processing personal data

The legal basis for creating voter lists is Art. 6 para. 1 lit. c) GDPR in conjunction with § 16 NHG.

Participation in the election is voluntary and occurs with your consent, for which the collection of data serves Art. 6 para. 1 lit. a) GDPR as a legal basis. You will not suffer any direct disadvantages if you do not cast a vote.

Type and scope of data collected

A software is used for creating electoral lists, which is available to the electoral office. To prepare the elections, current voter lists from upstream systems like SAP HR (employees) or HIS SOS (students) must be generated and imported into the voter system. The electoral lists then define the circle of eligible voters according to election regulations.

For this purpose, the following categories of personal data are processed: First name, Last name, Title, Address, Employee number, Matriculation number (for students), Faculty affiliation, Institute, Date of birth, Degree program (for students), Group affiliation (scientific staff, technical and administrative staff, professors, students).

If a postal vote is requested by an eligible voter, this is also recorded in the electoral list. Address data is processed for transmitting postal voting documents.

Eligible voters who request postal voting documents are removed from the online voting list. If no postal voting documents are requested by the mentioned deadline, the following categories of personal data are processed:

Computer center acronym, associated faculty, status Student/Employee

This data is encrypted using a so-called hash function and transmitted to an external online voting provider (Electric Paper Informationssysteme GmbH). The external provider does not draw any conclusions about the eligible voters from the anonymized hash values. The electoral list ensures that eligibility can be determined.

During the login process on the TU's web instance for online voting, the user account of the TU's computer center is processed.

For this purpose, the following categories of personal data are processed:

Computer	center	acronym
----------	--------	---------

Computer center password

Once the login process is completed, the computer center acronym is also encrypted with a hash function and transmitted to the external provider for online voting (Electric Paper Informationssysteme GmbH) and matched with the stored electoral list. The system then displays one or more possible ballot papers depending on the eligibility status. Eligible voters can cast a predetermined number of votes according to the election regulations. The vote is cast anonymously, meaning that TU Clausthal cannot draw conclusions between the personal data of the voters and the vote cast. In the encrypted electoral list, a completed vote is noted to prevent multiple votes.

This is a certified so-called "Zero Trust procedure" in which the external provider of the digital ballot box (Electric Paper Informationssysteme GmbH) cannot draw conclusions about the eligible voters, and TU Clausthal cannot draw conclusions about the choice made by an eligible voter. The transmission of the online voting result takes place in aggregated form.

The postal voting documents consist of a ballot paper and the ballot papers. The ballot paper ensures eligibility to vote and serves to prevent multiple votes. The individual ballot papers are securely stored in each sealed ballot envelope with the ballot paper in a sealed election envelope in a sealed ballot box until the manual counting of votes, ensuring an anonymized vote.

Duration of data storage

The data will be retained until the end of the election period (3 years, or 1 year for students or 2 years for the doctoral representative).

Data transmission

There is a data transmission of pseudo-anonymized data to the external online voting provider: Electric Paper Informationssysteme GmbH, Konrad-Zuse-Allee 15, 21337 Lüneburg, Germany. There is no data transmission to third countries.

Rights of data subjects

If your personal data is processed, you are the data subject within the meaning of the GDPR and you have the following rights vis-à-vis the data controller:

Right to access under Art. 15 GDPR, Right to rectification under Art. 16 GDPR

You can request confirmation from the data controller whether personal data concerning you is processed by TU Clausthal. If such processing is taking place, you can request to view the electoral lists from the data controller. Please contact the electoral office within the specified deadlines to access the electoral lists. In case of incorrect entries, you have the right to rectification or deletion of the personal data concerning you if the processed personal data concerning you is incorrect or incomplete. The data controller must carry out the correction immediately.

The assignment to an electoral list is based on automated decision-making according to Art. 22 paragraphs 1 and 4 GDPR. You can request information about the logic involved as well as the scope and intended effects of such processing.

Right to restriction of processing under Art. 18 GDPR

You have the right to restrict the processing of your personal data under the following conditions:

- (1) If you contest the accuracy of your personal data for a period that allows the data controller to verify the accuracy of the personal data;

- (2) The processing is unlawful and you oppose the erasure of the personal data and request instead the restriction of their use;
- (3) The data controller no longer needs the personal data for the purposes of processing, but you need them for the assertion, exercise, or defense of legal claims, or
- (4) If you have objected to processing pursuant to Art. 21 para. 1 GDPR and it has not yet been established whether the legitimate reasons of the data controller outweigh your reasons.

If the processing of your personal data has been restricted, these data - apart from being stored - may only be processed with your consent or for the assertion, exercise or defense of legal claims, or for the protection of the rights of another natural or legal person or for reasons of an important public interest of the Union or of a Member State. If the restriction of processing has been restricted under the above-mentioned conditions, you will be informed by the data controller before the restriction is lifted.

Right to erasure under Art. 17 GDPR

a) Obligation to erase

You can request from the data controller that your personal data be erased immediately, and the data controller is obliged to erase this data without delay, provided one of the following reasons applies:

- (1) The personal data concerning you are no longer necessary for the purposes for which they were collected or otherwise processed.
- (2) You revoke your consent on which the processing according to Art. 6 para. 1 lit. a or Art. 9 para. 2 lit. a GDPR was based, and there is no other legal basis for the processing.
- (3) You object to processing pursuant to Art. 21 para. 1 GDPR and there are no overriding legitimate grounds for the processing, or you object to processing pursuant to Art. 21 para. 2 GDPR.
- (4) The personal data concerning you has been processed unlawfully.
- (5) The erasure of personal data concerning you is required to fulfill a legal obligation under Union or Member State law to which the data controller is subject.
- (6) The personal data concerning you were collected in relation to information society services offered according to Art. 8 para. 1 GDPR.

b) Information to third parties

If the data controller has made the personal data concerning you public and is obliged to erase it according to Art. 17 para. 1 GDPR, it shall, taking into account the available technology and the implementation costs, take reasonable steps, including technical measures, to inform data controllers who are processing the personal data that you, as the data subject, have requested them to erase all links to this personal data or copies or replications of this personal data.

c) Exceptions

The right to erasure does not exist insofar as the processing is necessary for

- (1) the exercise of the right to freedom of expression and information;
- (2) the fulfillment of a legal obligation which requires processing under the law of the Union or of the Member States to which the data controller is subject, or for the performance of a task carried out in the public interest or in the exercise of official authority vested in the data controller;
- (3) for reasons of public interest in the area of public health according to Art. 9 para. 2 lit. h and i and Art. 9 para. 3 GDPR;
- (4) for archiving purposes in the public interest, scientific or historical research purposes, or for statistical purposes according to Art. 89 para. 1 GDPR, insofar as the right referred to under section a) is likely to render impossible or seriously impair the achievement of the objectives of this processing, or (5) for the establishment, exercise or defense of legal claims.

Right to notification according to Art. 19 GDPR

If you have asserted the right to rectification, erasure, or restriction of processing against the data controller, the data controller is obliged to communicate this rectification or erasure of data or restriction of processing to all recipients to whom the personal data concerning you have been disclosed, unless this proves impossible or involves disproportionate effort. You have the right to be informed by the data controller about these recipients.

Right to data portability under Art. 20 GDPR

You have the right to receive the personal data concerning you, which you have provided to the data controller, in a structured, commonly used, and machine-readable format.

Right to object under Art. 21 GDPR

You have the right to object at any time, for reasons arising from your particular situation, to the processing of personal data concerning you based on Art. 6 para. 1 lit. e or f GDPR.

The data controller will no longer process your personal data unless it can demonstrate compelling legitimate grounds for the processing that override your interests, rights, and freedoms, or the processing is for the establishment, exercise, or defense of legal claims.

Right to withdraw the consent declaration under data protection law under Art. 7 para. 3 GDPR

You can withdraw your consent to the processing of your personal data for the future. Since a deletion request can only be fulfilled for data that can be clearly assigned to your person, it is not possible to revoke your vote.

Automated individual decision-making, including profiling according to Art. 22 GDPR

You have the right not to be subject to a decision based solely on automated processing, including profiling, which produces legal effects concerning you or similarly significantly affects you.

This does not apply if the decision

- (1) is necessary for entering into, or the performance of, a contract between you and the data controller,
- (2) is authorized by Union or Member State law to which the data controller is subject and which also lays down suitable measures to safeguard your rights and freedoms and legitimate interests, or
- (3) is based on your explicit consent.

With regard to the cases mentioned in (1) and (3), the data controller shall take reasonable steps to safeguard your rights and freedoms and legitimate interests, including at least the right to obtain human intervention on the part of the data controller, to express your point of view, and to contest the decision.

Right to lodge a complaint with a supervisory authority

Without prejudice to any other administrative or judicial remedy, you have the right to lodge a complaint with a supervisory authority, in particular in the Member State of your habitual residence, place of work, or place of the alleged infringement, if you consider that the processing of personal data concerning you infringes the GDPR. The supervisory authority with which the complaint has been lodged shall inform the complainant of the status and outcome of the complaint, including the possibility of a judicial remedy pursuant to Art. 78 GDPR.